



Judo Grand Slam in Düsseldorf

Rekord-Grand-Slam in Düsseldorf.....	2
Der Zeitplan.....	3
Judo Grand Slam bei sportdeutschland.tv und Eurosport.....	3
Das DJB-Team in Düsseldorf	4

Wettkampfsport

Deutsche Einzelmeisterschaften in Stuttgart: DM-Titel für Falk Petersilka	6
Coaching-Regeln ab sofort bei allen Wettkämpfen im NWJV gültig	7
Vorbereitung auf die Deutschen Meisterschaften der Veteranen	8

Landessportbund NRW

Stefan Klett an der Spitze des neuen Präsidiums	9
---	---

Angebote und Aktionen

5.000 Euro für vorbildliche Talentförderung	10
---	----

Informationen, Ausschreibungen und Termine

Moritz Belmann ist neuer Anti-Doping-Beauftragter des NWJV	11
Die Landestrainer informieren: Technik des Monats Februar 2020.....	12
Information zu Zweitausfertigungen/Ersatzpässen	12
Judo-Termine in NRW	13
Wichtige Informationen der NWJV-Geschäftsstelle	14

NWJV-Geschäftsstelle

Friedrich-Alfred-Str. 25 – 47055 Duisburg – Tel.: 02 03 / 73 81 - 6 22 – Fax: 02 03 / 73 81 - 6 24

E-Mail: info@nwjv.de - Internet: www.nwjv.de

Verantwortlich für den Inhalt: Erik Gruhn

Quellen: NWJV, DJB, DOSB / Fotos: Erik Gruhn und privat

Haftungshinweis: Trotz sorgfältiger inhaltlicher Kontrolle übernehmen wir keine Haftung für die Inhalte externer Links. Für den Inhalt der verlinkten Seiten sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich.

Möchten Sie den NWJV-Newsletter abbestellen, schicken Sie bitte eine E-Mail an newsletter@nwjv.de



Rekord-Grand-Slam in Düsseldorf

Der Judo Grand Slam in Düsseldorf wird im Olympiejahr 2020 zur Rekordveranstaltung. Die Weltelite des Judosports gibt sich in der NRW-Metropole die Ehre. 120 Judo-Nationen haben sich für den zweiten Grand Slam des Jahres angekündigt. Insgesamt sind aktuell 718 Athleten (427 Männer und 291 Frauen) für das Highlight-Event in Deutschland gemeldet. Darunter Olympiasieger, Welt- und Europameister und viele weitere Topathleten. Nie dagewesene Teilnehmerzahlen in Düsseldorf.

Mit 54 aktiven Kämpfern stellt der Deutsche Judo-Bund (DJB) beim Heim Grand Slam das größte Team, gefolgt Südkorea (25), Brasilien (24) und der Mongolei (20). Neben den vielen Top-Nationen sind auch Athleten aus Australien, Barbados, Dschibuti oder Simbabwe in Düsseldorf dabei. Das Refugees-Team der Internationalen Judo-Föderation (IJF) startet mit 15 Kämpfern. Diese Vielfalt macht die Grand Slam Series der IJF aus. Auf der Tatami Konkurrenten, daneben Freunde. Alle teilnehmenden Nationen können unter https://www.ijf.org/competition/2018/judoka_nations abgerufen werden.

Wer beim Grand Slam in Düsseldorf ganz oben auf dem Podest landen möchte, muss die Stars der Judoszene schlagen. Japan-Superstar Ono Shoen (-73 kg) tritt in Düsseldorf besonders gerne an. Seit 2015 kämpfte er vier Mal in der Landeshauptstadt und gewann jedes Mal die Goldmedaille.

Das deutsche Team kämpft in Düsseldorf in Bestbesetzung und die Athleten wollen vor heimischem Publikum auf der Tatami überzeugen. Mit Anna-Maria Wagner (-78 kg), Dominic Ressel (-81 kg), der WM-Dritten Martyna Trajdos (-63 kg), Theresa Stoll (-57 kg) und Luise Malzahn (-78 kg) sind alle „Top Ten“-Platzierten der Weltrangliste dabei. Neben weiteren erfahrenen Top-Athleten wie Giovanna Scoccimarro (-70 kg), Katharina Menz (-48 kg), Jasmin Grabowski (+78 kg) Eduard Trippel (-90 kg), Karl-Richard Frey (-100 kg) oder Alexander Wieczerzak, Weltmeister 2017, kommt auch die junge Garde zum Zug.

3

Pauline Starke (-57 kg), Samira Bouizgarne (+78 kg), Timo Cavellius (-81 kg) Erik Abramov (+100 kg) und weitere junge deutsche Talente zeigen ihr Können mittlerweile auch auf internationaler Bühne - sowohl bei den Junioren, als auch im Seniorenbereich. Die Bronzemedaille bei den European Games von Pauline Starke, der U 23-Europameistertitel von Samira Bouizgarne oder der Vize-Weltmeistertitel von Erik Abramov bei den Junioren sind kein Zufall. Die junge Generation rückt nach.

Der zweite Wettkampftag ist beinahe ausverkauft, aber für Freitag und Sonntag gibt es noch Eintrittskarten. <https://www.ticketmaster.de/artist/judo-grand-slam-tickets/1006424>

[Aktuelle Informationen zum Judo Grand Slam](#)

Der Zeitplan im Überblick:

Freitag, 21. Februar 2020

Frauen -48, -52, -57 kg

Männer -60, -66 kg

Samstag, 22. Februar 2020

Frauen -63, -70 kg

Männer -73, -81 kg

Sonntag, 23. Februar 2020

Frauen -78, +78 kg

Männer -90, -100, +100 kg

Vorrunde an allen Tagen ab 9:00 Uhr.

Finalblock an allen Tagen um 17:00 Uhr.

Änderungen vorbehalten!

Judo Grand Slam bei sportdeutschland.tv und Eurosport

Alle Kämpfe des Judo Grand Slam in Düsseldorf werden live und on demand bei **sportdeutschland.tv** übertragen. Der Zuschauer kann hier die gewünschte Wettkampfmatte auswählen oder die Highlights in der Konferenz mit deutschem Kommentar verfolgen.

<https://sportdeutschland.tv/judo>

Der Fernsehsender **Eurosport 1** zeigt den Judo Grand Slam aus Düsseldorf zu folgenden Zeiten:

Freitag, 21. Februar 2020: 17:00 - 19:00 Uhr live

Sonntag, 23. Februar 2020: 0:10 - 1:25 Uhr Aufzeichnung

Montag, 24. Februar 2020: 0:05 - 1:00 Uhr Aufzeichnung

Das DJB-Team beim Judo Grand Slam in Düsseldorf

Der Deutsche Judo-Bund (DJB) geht beim Judo Grand Slam in Düsseldorf mit 26 Frauen und 28 Männern an den Start.

Nominiert wurden folgende Athletinnen und Athleten:
(in Klammern die aktuelle Weltranglistenplatzierung)

Männer

-60 kg: Moritz Plafky, JC Hennef / Nordrhein-Westfalen (28)

-60 kg: Lukas Klemm, VfL Sindelfingen / Württemberg (139)

-60 kg: Maximilian Heyder, JC Niesa / Bayern (197)

-60 kg: Maximilian Standke, Kodokan Erfurt / Thüringen (-)

-66 kg: Sebastian Seidl, TSV Abensberg / Bayern (26)

-66 kg: Manuel Scheibel, TSV Abensberg / Bayern (53)

-66 kg: Dan Matuschowitz, Judo-Team Hannover / Niedersachsen (-)

-66 kg: Yerrick Schriever, TH Eilbeck / Hamburg (-)

-73 kg: Igor Wandtke, Judo-Team Hannover / Niedersachsen (22)

-73 kg: Anthony Zingg, TSV Bayer 04 Leverkusen / Nordrhein-Westfalen (26)

-73 kg: Schamil Dzavbatyrov, TSV Großhadern / Bayern (101)

-73 kg: Lukas Vennekold, TSV Großhadern / Bayern (113)

-81 kg: Dominic Ressel, TSV Kronshagen / Schleswig-Holstein (5)

-81 kg: Alexander Wiczczak, JC Wiesbaden / Hessen (31)

-81 kg: Timo Cavelius, PTSV Hof / Bayern (42)

-81 kg: Tim Gramkow, TKJ Sarstedt / Niedersachsen (108)

-90 kg: Eduard Trippel, JC Rüsselsheim / Hessen (18)

-90 kg: Tim Schmidt, UJKC Potsdam / Brandenburg (78)

-90 kg: Louis Mai, 1. Mannheimer JC / Baden (93)

-90 kg: Martin Matijass, JC 71 Düsseldorf / Nordrhein-Westfalen (125)

-100 kg: Karl-Richard Frey, TSV Bayer 04 Leverkusen / Nordrhein-Westfalen (20)

-100 kg: Philipp Galandi, UJKC Potsdam / Brandenburg (60)

-100 kg: Ole Buth, UJKC Potsdam / Brandenburg (106)

-100 kg: Dario Kurbjewweit Garcia, TSV Großhadern / Bayern (-)

+100 kg: Sven Heinle, SV Fellbach / Württemberg (19)

+100 kg: Johannes Frey, JC 71 Düsseldorf / Nordrhein-Westfalen (23)

+100 kg: Erik Abramov, UJKC Potsdam / Brandenburg (54)

+100 kg: Jonas Schreiber, Sport-Union Annen / Nordrhein-Westfalen (119)

Frauen

- 48 kg: Katharina Menz, TSG Backnang / Württemberg (15)
- 48 kg: Helena Grau, TSG Backnang / Württemberg (-)
- 48 kg: Sarah Ischt, VfL Wolfsburg / Niedersachsen (-)
- 48 kg: Helen Schneider, JSC Heidelberg Rhein-Neckar / Baden (-)

- 52 kg: Nathalie Rouvière, TSV Großhadern / Bayern (50)
- 52 kg: Verena Thumm, TV Mosbach / Baden (136)
- 52 kg: Annika Würfel, VfK "Bau" Rostock / Mecklenburg-Vorpommern (171)
- 52 kg: Mascha Ballhaus, TH Eilbeck / Hamburg (-)

- 57 kg: Theresa Stoll, TSV Großhadern / Bayern (9)
- 57 kg: Pauline Starke, Judo-Team Hannover / Niedersachsen (46)
- 57 kg: Jana Ziegler, UJKC Potsdam / Brandenburg (134)
- 57 kg: Nora Bannenberg, JC 71 Düsseldorf / Nordrhein-Westfalen (140)**

- 63 kg: Martyna Trajdos, 1. JC Zweibrücken / Pfalz (5)
- 63 kg: Nadja Bazynski, TSV Bayer 04 Leverkusen / Nordrhein-Westfalen (46)**
- 63 kg: Dena Pohl, UJKC Potsdam / Brandenburg (66)

- 70 kg: Giovanna Scoccimarro, MTV Vorsfelde / Niedersachsen (14)
- 70 kg: Miriam Butkerei, TSV Glinde / Schleswig-Holstein (17)
- 70 kg: Alina Böhm, Judozentrum Heubach / Württemberg (60)
- 70 kg: Marlene Galandi, UJKC Potsdam / Brandenburg (62)

- 78 kg: Anna Maria Wagner, KJC Ravensburg / Württemberg (3)
- 78 kg: Luise Malzahn, SV Halle / Sachsen-Anhalt (9)
- 78 kg: Maïke Ziech, Budo-Sport Yamato Hürth / Nordrhein-Westfalen (43)**
- 78 kg: Christina Faber, JC Wiesbaden / Hessen (47)

- +78 kg: Jasmin Grabowski, 1. JC Zweibrücken / Pfalz (26)
- +78 kg: Renée Lucht, HT16 Hamburg / Hamburg (45)
- +78 kg: Samira Bouizgarne, 1. JC Mönchengladbach / Nordrhein-Westfalen (68)**



Deutsche Einzelmeisterschaften in Stuttgart

DM-Titel für Falk Petersilka

Zum dritten Mal wurden die Deutschen Einzelmeisterschaften der Frauen und Männer in der Stuttgarter SCHARrena ausgetragen. Nachdem seit 2017 die deutschen Top-Athleten bei den nationalen Titelkämpfen auf der Matte standen, hatte in diesem Jahr die Olympia-Qualifikation Vorrang, so dass die erste Riege beim Grand Prix in Tel Aviv am Start war. Damit waren auch die NWJV-Aspiranten für die Teilnahme an den Spielen in Tokio - Moritz Plafky, Anthony Zingg, Karl-Richard Frey und Johannes Frey - von der Vergabe der deutschen Meistertitel ausgeschlossen. Wegen Verletzung fehlten außerdem Nadja Bazynski, Sarah Mäkelburg und Szaundra Diedrich.

Nachdem es am ersten Tag und dann auch am zweiten jede Menge Silber für die NWJV-Judokas gegeben hatte, brach Falk Petersilka im letzten Kampf der DM in Stuttgart am späten Sonntagnachmittag doch noch den Bann und gewann Gold in der Klasse bis 90 kg. Nach fast sieben Minuten Kampfzeit besiegte der Godesberger im Finale in der Golden-Score-Verlängerung Tim Schmidt vom UJKC Potsdam.

Silber gewannen Nora Bannenberg vom JC 71 Düsseldorf (bis 57 kg), Agatha Schmidt vom JC 66 Bottrop (bis 63 kg), Maike Ziech von Yamato Hürth (bis 78 kg), Samira Bouizgarne vom 1. JC Mönchengladbach (über 78 kg) und Jonas Schreiber von der Sportunion Annen (über 100 kg). Bronze sicherte sich Arijana Peric vom JC 71 Düsseldorf in der Klasse bis 78 kg.



Coaching-Regeln ab sofort bei allen Wettkämpfen im NWJV gültig

Seit den WdEM U18/U21 haben die internationalen Coaching-Regeln auch Gültigkeit bei allen Wettkämpfen innerhalb des NWJV. Nachfolgend veröffentlichen wir die Regelungen aus der DJB-Wettkampfordnung (Punkt 2.8.1.1).

Die Trainer müssen den IJF–Ehrenkodex und die Regeln und Statuten befolgen sowie die DJB-Judo-Werte achten. Jeder Trainer ist für das Verhalten seiner Athleten verantwortlich, vom Betreten der Halle bis zum Ende des Wettkampfs.

- Sofern Coach-Boxen oder Stühle vorhanden sind, müssen die Trainer während des Kampfes dort sitzen.
- Das Coachen ist auf die Kommunikation mit dem Athleten, taktische Hinweise und Ermutigung begrenzt.
- Die Trainer dürfen während des Kampfes keine Hinweise geben. Dies ist nur zwischen Matte und Hajime erlaubt.
- Wenn ein Trainer dieser Regel nicht folgt, kann er von der Matte/aus der Halle geschickt werden.

Folgendes Verhalten ist nicht erlaubt:

- Die Forderung, Entscheidungen zu revidieren
- Abwertende Gesten zu den Kampfrichtern, Kämpfern, Offiziellen und Zuschauern
- Schlagen, Treten gegen Scoreboards, Werbung, Coach-Boxen etc.
- Filmen aus der Coach-Box
- Coachen von außerhalb der Coach-Box



Vorbereitung auf die Deutschen Meisterschaften der Veteranen

Im Rahmen der Vorbereitung auf die Deutschen Meisterschaften der Veteranen, die am 9. und 10. Mai 2020 in Duisburg stattfinden werden, hat der NWJV einige Trainingseinheiten ausgeschrieben.

Die nächsten Trainingseinheiten für Veteranen:

28. Februar 2020 (Freitag), 19:00 Uhr
Landesleistungsstützpunkt Mönchengladbach
mit dem ehemaligen Landestrainer Stefan Küppers

25. März 2020 (Mittwoch), 19:00 Uhr
Landesleistungsstützpunkt Duisburg
mit der ehemaligen Landestrainerin Pia Unrath

3. April 2020 (Freitag), 19:00 Uhr
in Hörstel-Riesenbeck („Grüne Halle“, Im Vogelsang 15)
mit dem ehemaligen Landestrainer Klaus Büchter

22. April 2020 (Mittwoch), 19:30 Uhr
Landesleistungsstützpunkt Witten
mit dem ehemaligen Landestrainer Andreas Reeh

Deutsche-Einzelmeisterschaften der Veteranen (Ü30)

9. und 10. Mai 2020 in Duisburg / Walter-Schädlich-Halle, Kampstr. 2 a, 47166 Duisburg-Hamborn

Samstag, 9. Mai 2020: Wettkämpfe der F1/F2/F3/F4/F5/F6/F7 und M3/M4/M5

Sonntag, 10. Mai 2020: Wettkämpfe der M1/M2/M6/M7/M8/M9/M10

Anmeldungen durch die Vereine über das Judo-Portal des DJB unter portal.judobund.de (Terminkalender/Meldungen).

Stefan Klett an der Spitze des neuen Präsidiums

Mit seinem neuen Präsidenten Stefan Klett an der Spitze will der Landessportbund Nordrhein-Westfalen die herausragende Bedeutung des organisierten Sports für die Gesellschaft auf vielen Ebenen weiter stärken: Der 52-Jährige wurde bei der LSB-Mitgliederversammlung in Recklinghausen ohne Gegenkandidaten mit klarer Mehrheit gewählt und führt nun in den kommenden vier Jahren das achtköpfige Aufsichtsorgan an. „Wir werden den Blick gemeinsam wieder intensiver auf unsere Sportvereine richten und auch die Kommunikation mit den Bünden und Verbänden verbessern. Dabei setzen wir weiterhin auf die erfolgreiche Zusammenarbeit mit der Staatskanzlei“, erklärte der Wipperfurther Klett in einer ersten Reaktion im Ruhrfestspielhaus.

Zum künftigen Team des auch kommunalpolitisch engagierten Klett zählen die Vizepräsidenten Diethelm Krause (Finanzen), Gisela Hinnemann (Leistungssport), Dr. Eva Selic (Breitensport), Mona Küppers (Mitarbeiterentwicklung/Gleichstellung), Jens Wortmann (Sportjugend-Vorsitzender) sowie die beiden Sprecher Reinhard Ulbrich (Bünde) und Michael Timm (Verbände).

Zu den ersten Gratulanten gehörte die Sport-Staatssekretärin Andrea Milz. Der bisherige LSB-Vize Finanzen Klett tritt die Nachfolge von Walter Schneeloch (72) an, der nicht mehr kandidieren wollte. Klett ist somit der erst fünfte Präsident in der 73 Jahre alten LSB-Historie nach Peco Bauwens (1947-1957), Willi Weyer (1957-1987), Richard Winkels (1987-2005) sowie Walter Schneeloch (2005-2020). Als neue Mitgliedsorganisation wurde der Nordrhein-Westfälische Kickbox Verband mit der notwendigen Stimmenmehrheit aufgenommen.

5.000 Euro für vorbildliche Talentförderung

Das „Grüne Band für vorbildliche Talentförderung im Verein“ ist der bedeutendste Förderpreis im deutschen Nachwuchsleistungssport, den die Commerzbank und der Deutsche Olympische Sportbund (DOSB) seit 34 Jahren gemeinsam vergeben.

Auch 2020 werden insgesamt 50 Vereine für ihre exzellente Nachwuchsarbeit ausgezeichnet. Vereine oder Vereinsabteilungen können sich **bis zum 31. März 2020** über ihren Spitzenverband bewerben. Eine hochkarätig besetzte Jury wählt die 50 Gewinnervereine aus, die jeweils den Pokal „Das Grüne Band“ und eine Förderprämie in Höhe von 5.000 Euro erhalten.

Nachhaltige Nachwuchsarbeit zahlt sich aus

Die Auszeichnung belohnt Vereine, die sich für konsequente Nachwuchsarbeit einsetzen und diese fördern. „Ihre Wurzeln haben erfolgreiche Leistungssportler in den Vereinen, in denen Talente erkannt und gefördert und Sportlerpersönlichkeiten geprägt werden. Diesen Einsatz von Trainern, Betreuern und Eltern zu würdigen, damit talentierte Athleten ihre optimale Leistungsfähigkeit entfalten können, ist uns als DOSB ein echtes Anliegen. Wir sind stolz, gemeinsam mit einem starken Partner wie der Commerzbank das ‘Grüne Band’ zu einem wichtigen Baustein im deutschen Nachwuchsleistungssport etabliert zu haben und dies permanent gemeinsam weiterzuentwickeln“, sagt die DOSB-Vorstandsvorsitzende Veronika Rücker.

Uwe Hellmann, Leiter Brand Management der Commerzbank und Jurymitglied: „Es ist außerordentlich wichtig, die Sportvereine bei ihren Engagements für den Nachwuchs im Leistungs- und Breitensport in Deutschland zu unterstützen. Dahinter stecken unzählige ehrenamtliche Stunden, sportliche Ausdauer aber auch Mut, neue Konzepte der Talentförderung auszuprobieren. Diesen Einsatz möchten wir wertschätzen und die Vereine weiter motivieren. Daher vergeben wir von der Commerzbank gemeinsam mit dem DOSB 2020 zum 34. Mal das ‘Grüne Band’ und die Förderprämie von 5.000 Euro.“

Bewerbungen bis 31. März 2020 möglich

Die 50 Sieger-Vereine erhalten im Herbst 2020 entweder bei einer individuellen Verleihung in ihrer Stadt oder auf der Deutschlandtour des Grünen Bandes ihren Preis. Die Bewerbungsphase läuft bis zum 31. März 2020. Alle Vereine, die sich in der Nachwuchsarbeit engagieren, sind aufgerufen, das Online-Bewerbungsformular auszufüllen und sich zu bewerben.

Die Bewerbungsunterlagen stehen, zusammen mit den für die Ausschreibung 2020 relevanten Informationen, hier zum Download bereit: <https://www.dasgrueneband.com/bewerbung/>

Das „Grüne Band“ im Internet: www.dasgrueneband.com und www.facebook.com/dasgrueneband



Moritz Belmann ist neuer Anti-Doping-Beauftragter des NWJV

Moritz Belmann ist vom Präsidium des NWJV zum neuen Anti-Doping-Beauftragten des Verbandes berufen worden.

Bereits seit zehn Jahren ist Moritz Belmann im Bereich Anti-Doping unterwegs. Der 28-Jährige ist seit 2010 nationaler Anti-Doping-Jugendbotschafter der Deutschen Sportjugend (dsj) und seit 2012 internationaler Anti-Doping-Jugendbotschafter ENGSO Youth.

In den folgenden Jahren hat er sich auch akademisch mit diesem Bereich auseinandergesetzt: 2013 Bachelorarbeit zum Thema Berichterstattung zum Fall Claudia Pechstein; 2016 Semesterarbeit zum Thema Doping-Berichterstattung im deutschen Fußball.

In den vergangenen Jahren hat er Anti-Doping-Maßnahmen in folgenden Verbänden und bei folgenden Maßnahmen durchgeführt:

Deutscher Judo-Bund
Nordrhein-Westfälischer Judo-Verband
Reiterliche Vereinigung (FN)
Sportjugend im Landessportbund NRW
3 defacto Team asc Darmstadt
REA Card Triathlon Team TuS Griesheim

Deutsches Olympisches Jugendlager der dsj und DOA in London, Sotschi und PyeongChang



[Die Landestrainer informieren](#)

Technik des Monats Februar 2020: Eingang Gegenseite

Die Technik des Monats wird an allen Leistungstützpunkten des NWJV in diesem Monat schwerpunktmäßig trainiert.

Die Landestrainer des NWJV demonstrieren die Technik im Video. Die Knotenpunkte werden anhand der Rahmentrainingskonzeption dokumentiert.

[Zur „Technik des Monats“ auf der NWJV-Webseite](#)

Information zu Zweitausfertigungen/Ersatzpässen

Zweitausfertigungen/Ersatzpässe, die über das DJB-Portal bestellt werden, müssen ab dem 1.1.2020 nicht mehr zum NWJV geschickt werden (Name und Verein werden weiterhin auf der NWJV-Webseite veröffentlicht, für eventuelle Einsprüche).

Für Zweitausfertigungen/Ersatzpässe und vorläufige Startberechtigungen über die NWJV-Geschäftsstelle fallen ab dem 1.1.2020 **Bearbeitungsgebühren in Höhe von 20,00 €** pro Judoka an.

Judo-Termine in NRW

Mittwoch, 19. Februar 2020

Landesmannschaftsmeisterschaften für Schülerinnen und Schüler mit Förderbedarf „Geistige Entwicklung“ und „Körperliche und motorische Entwicklung“

(Suitbertsstr. 163-165, 40223 Düsseldorf; 10:00 Uhr)

Freitag, 21. Februar 2020 bis Sonntag, 23. Februar 2020

Judo Grand Slam

(ISS Dome, Theodorstr. 281, 40472 Düsseldorf; an allen Tagen ab 9:00 Uhr)

Samstag, 29. Februar 2020

Senioren-Cup

(Sportzentrum Harpener Heide 5, 44805 Bochum; 11:00 Uhr)

Sonntag, 8. März 2020

Jahreshauptversammlung des NWDK

(Ruhr-Universität Bochum; 10:00 Uhr)

Samstag, 14. März 2020

NRW-Liga Männer, 1. Kampftag

BTW Bünde - TSV Bayer 04 Leverkusen - FC Stella Bevergern

(Sporthalle Königin-Mathilde-Gymnasium, Vlothoer Str. 1, Herford; 15:00 Uhr)

SU Witten-Annen II - Post SV Düsseldorf - JG Ibbenbüren

Samstag, 14. März 2020

NRW-Liga Frauen, 1. Kampftag

1. JC Mönchengladbach - PSV Bochum - JC Holzwickede

1. SC Lippetal - TSV Bayer 04 Leverkusen - Kentai Bochum

JJC Yamanashi Porz - 1. JJC Dortmund - PSV Herford

Sonntag, 15. März 2020

NRW-Liga Männer, 1. Kampftag

Judo-Team Holten - JC Hennef - TSV Hertha Walheim II

(Günther-Stolz-Sporthalle, Wilhelmstr. 77, 46145 Oberhausen; 11:00 Uhr)

Sonntag, 15. März 2020

Oberliga Männer, 1. Kampftag

BTW Bünde II - SSF Bonn - TG Münster

(Sporthalle Königin-Mathilde-Gymnasium, Vlothoer Str. 1, Herford; 12:00 Uhr)

JKG Essen - PSV Duisburg - PSV Bochum

(Gustav-Hickingstraße/Engelbertstr. 4, 45127 Essen; 11:00 Uhr)

JC 66 Bottrop II - TV Dellbrück - 1. Godesberger JC

Wichtige Informationen der NWJV-Geschäftsstelle

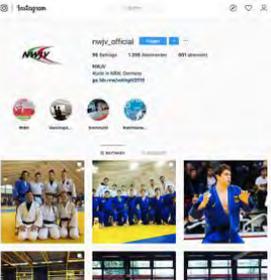
Wegen des Judo Grand Slam in Düsseldorf ist die Geschäftsstelle des NWJV in Duisburg in der Zeit **vom 17. bis zum 27. Februar 2020** nur zeitweise oder gar nicht besetzt. Wir bitten um Verständnis dafür, dass es bei der Bearbeitung von Bestellungen und Anfragen in dieser Zeit zu Verzögerungen kommen kann.

Bitte nehmen Sie vor einem persönlichen Besuch der NWJV-Geschäftsstelle vorher telefonisch oder per E-Mail Kontakt mit uns auf, damit Sie nicht vergebens kommen.

Beitragsmarken müssen ab 01.03.2020 im Judo-Pass kleben

Die Beitragsmarken des laufenden Jahres müssen sich ab dem 1. März im Mitgliedsausweis (Judo-Pass) befinden. Sie gelten bis Ende Februar des Folgejahres.

Der nächste NWJV-Newsletter erscheint am 17. März 2020.

<p style="text-align: center;">Verbandszeitung „Der Budoka“</p>  <p>Jahresabo für 10 Ausgaben: 35,00 €, bei Bankeinzug 30,00 € - Sonderkonditionen für Vereine ab 10 Exemplaren an die gleiche Versand- anschrift</p> <p style="text-align: center;">Bestellinfos</p>	<p style="text-align: center;">NWJV-Push-App</p>  <p>Die NWJV-App liefert immer aktuelle Informationen direkt auf Ihr Smartphone. Außerdem finden Sie in der App den NWJV- Terminkalender</p> <p style="text-align: center;">NWJV-App für Android NWJV-App für iOS</p>		
<p style="text-align: center;">NWJV-Webseite</p> 	<p style="text-align: center;">NWJV bei Facebook</p> 	<p style="text-align: center;">NWJV bei Instagram</p> 	<p style="text-align: center;">NWJV bei YouTube</p> 